

2020-0023

Schaffung einer Fachstelle Sport

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Das Wichtigste in Kürze

Die Gemeinde Wettingen bezeichnet sich als Sportstadt und verfügt über ein vielfältiges Angebot in den Bereichen Breiten- und Spitzensport. Die Koordination aller Anfragen bezüglich Anlagennutzungen, Sportförderung und Organisation weist aktuell zu viele Schnittstellen aus. Sporttreibende und Dritte kennen sich in diesen Aufgabenteilungen nicht aus, was bei den Beteiligten zu Reibungsverlusten und Ineffizienz führt.

Die allermeisten sportspezifischen Belange und Arbeiten sollen in einer Fachstelle Sport mit einem Pensum von 50 % gebündelt werden.

Die Fraktion FDP hat am 9. Dezember 2019 ein Postulat betreffend Sportkoordinationsstelle Wettingen eingereicht. Darin wird der Gemeinderat beauftragt, die Schaffung der Stelle der Sportkoordination erneut zu prüfen. Das Postulat wurde am 12. März 2020 mit 35 Ja- : 8 Nein-Stimmen, bei einer Enthaltung, überwiesen. Die von Manuela Ernst am 30. Januar 2020 eingereichte Interpellation betreffend Sportkoordination wurde an der gleichen Einwohnerratssitzung beantwortet.

1 Einleitung / Ausgangslage

1.1 Politischer Vorstoss der FDP

Die Fraktion FDP hat am 9. Dezember 2019 ein Postulat betreffend Sportkoordinationsstelle Wettingen eingereicht. Darin wird der Gemeinderat beauftragt, die Schaffung der Stelle der Sportkoordination erneut zu prüfen. Das Postulat wurde am 12. März 2020 mit 35 Ja- : 8 Nein-Stimmen, bei einer Enthaltung, überwiesen. Am 30. Januar 2020 reichte Manuela Ernst eine Interpellation betreffend Sportkoordination ein. Die Interpellation wurde ebenfalls anlässlich der Einwohnerratssitzung vom 12. März 2020 beantwortet.

1.2 Ehemalige Sportkoordinationsstelle

Vom 1. Januar 2008 bis 31. Dezember 2013 war Barbara Seiler als Sportkoordinatorin der Gemeinde Wettingen tätig. Nach der Kündigung durch die Stelleninhaberin wurde die Stelle aus Spargründen nicht mehr besetzt. Einzelne Aufgaben der Sportkoordination wurden in der Gemeindeganzlei aufgefangen, dem für das Tägi verantwortlichen Kurt Müller oder der Turn- und Sportvereinigung Wettingen (TSVW) übertragen. Andere Aufgaben, Projekte und Bereiche wurden nicht mehr erledigt, abgesagt oder aufgegeben.

2 Problemstellung

Die Gemeinde Wettingen will eine Sportstadt sein. Der Gemeinderat hat dieses Faktum als eines von drei Leuchtturmprojekten definiert. Mehr als 50 Sportvereine, zahlreiche Institutionen und Private engagieren sich in Wettingen für alle möglichen Sportarten. Sportausserplätze und Sporthallen, mehrere Fussballplätze sowie die renovierte Tägi-Anlage inkl. Eisfelder und Schwimmbad bilden eine ausserordentlich umfassende Sportinfrastruktur. Das bringt eine Komplexität grossen Ausmasses mit sich und entsprechend viele Schnittstellen.

2.1 Sportausschuss (SA)

Aufgaben

- Jahresplanung
- Kontakte und Links zu Bund, Lotteriefonds
- Kanton: Gesuche, Fördergelder (keine personelle Zuordnung)
- Querschnittsaufgaben
- Erstellung Rechenschaftsbericht
- Verfassung Budget
- Budgetkontrolle
- Bearbeitung Aufträge des Einwohner- und Gemeinderats
- Regelmässige Hallenkontrollen
- Lobby für Sportvereine
- Mitorganisation Sportlerinnen- und Sportlerehrung
- Kontakt mit den Vereinspräsidien

SA-Schnittstellenfunktionen

- Vernetzung der mehr als 50 Turn- und Sportvereine in Zusammenarbeit mit TSVW
- Archivierung
- Kontakt und Vernetzung Regionale Angebote
- Anlaufstelle
- Triage
- Auskunft über Angebote im Zusammenhang mit Sportfragen
- Schnittstelle Verwaltung/Jugendarbeit Wettingen (JAW)/Schule/Region/Vereine

Die Erledigung der Aufgaben erfolgt durch Kurt Müller (Tägi AG), den Sportausschuss, den Ressortvorsteher oder auch durch die Bau- und Planungsabteilung, die Gemeindkanzlei oder weitere Fachpersonen im Rathaus.

2.2 Kurt Müller, Tägi AG und Gemeinde

- Einladungen
- Versand Protokolle
- Sitzungsvorbereitung
- Scannen der Traktanden Sportausschuss
- Triage aller Anfragen, Gesuche, Projekte, Mailverkehr
- Abrechnung Kommissions- und Sitzungsgelder
- Anlaufstelle, Triage, Auskunft über Angebote im Zusammenhang mit Sportfragen
- Schnittstelle Verwaltung/Tägi AG/JAW/Schule/Region/Vereine
- Sammeln aller Sporterfolge übers Jahr für die Sportlerinnen- und Sportlerehrung
- Übersicht über alle Wettinger Erfolge an Schweizer-, Europa- und Weltmeisterschaften
- Kontakt mit den Vereinspräsidien

2.3 Bau- und Planungsabteilung

- Hallenvergaben an Wochenenden (Grundlage ist das Reglement zur Benützung von Schulräumen, Turnhallen und Spiel- und Sportplätzen in den Schulanlagen der Gemeinde Wettlingen)
- Reinigungscoordination
- Schlüsselwesen
- Mietverträge
- Kontakt zu Sport- und anderen Vereinen, die Turnhallen benutzen (z. B. Kinderfasnacht)
- Ausarbeitung und Vollzug von Leistungsvereinbarungen (z. B. mit beiden FC)

2.4 (Turn-) Hallen- und Plätze-Vergaben/-Zuteilungen

Stephan Frey, Präsident der TSVW, leistet etwa 500 Stunden für die Zuteilung der Hallen und Plätze ausserhalb der Schulzeiten. Die Geschäftsleitung Schule, die jeweiligen Schulleiter sowie die Bau- und Planungsabteilung setzen weitere mindestens 200 Stunden ein. Dabei sind die Hallen der Kantonsschule und der Tägi AG noch nicht berücksichtigt.

2.5 Turn- und Sportvereinigung Wettlingen TSVW

Die Turn- und Sportvereinigung Wettlingen hat verschiedene Aufgaben:

Artikel 1: Die "Turn- und Sportvereinigung Wettlingen" (TSVW) bezweckt die Förderung aller turnerischen und sportlichen Bestrebungen in Wettlingen. Sie ist ein Verein im Sinne von Art. 60 ff. ZGB mit Sitz in Wettlingen.

Artikel 15: Die TSVW kann zu propagandistischen Zwecken gemeinsame Veranstaltungen, Wettkämpfe usw. durchführen. Sie veranstaltet nach Bedarf Versammlungen zur Behandlung von allgemein interessierenden turnerischen und sportlichen Fragen. Sämtliche der TSVW angeschlossene Vereine können mit unbeschränkter Mitgliederzahl an diesen Anlässen teilnehmen.

2.6 Bildung

Das Sekretariat der Geschäftsleitung Schule ist zuständig für die Turnhallen während der Arbeitstage, jeweils bis 17.00 Uhr. Die Zuteilung von Hallen für den Schulsport von 17.00 – 18.00 Uhr geschieht auf Antrag der verantwortlichen Person Schulsport durch den Präsidenten TSVW.

2.7 Ressortleitung

Die Ressortleitung wendet zusammen mit der Kanzleiabteilung und dem Gemeindebüro rund 300 Stunden direkt auf. Dazu zählen:

2.7.1 De schnällscht Wettiger

Der Anlass selber wird durch drei Vereine organisiert/durchgeführt. Die Koordination liegt beim Gemeinderatsmitglied Ressort Sport und der Fachstelle Gesellschaft.

2.7.2 Sportlerinnen- und Sportlerehrung

In Zusammenarbeit und Koordination mit Kurt Müller (Tägi AG) und dem Sportausschuss, Organisation, Durchführung, Rechenschaftsbericht, Budgetierung und Sponsoring/Fundraising.

2.7.3 Kommunikation

Kontakt und Vernetzung gegen innen mit Schule, Bau- und Planungsabteilung, Finanzverwaltung, Gemeindkanzlei, Sportvereine usw., Kontakt und Vernetzung gegen aussen mit Departement Bildung, Kultur und Sport (BKS), Verbänden, Bund, Medien.

2.7.4 Gemeindekanzlei / Gemeindebüro

Kontrolle der Leistungsvereinbarungen mit den Vereinen, Baurechtsverträge usw. in Zusammenarbeit oder im Auftrag der Bau- und Planungsabteilung. Schnittstellen in der Bearbeitung von Gesuchen wie Tägi Tri, Finanzierungsgesuche von Fussballclub und HC Rotweiss, Mitarbeit Organisation Kantonaltturnfest 2023, Unterstützungsgesuche bei Auslandeinsätzen von Sportvereinen.

2.7.5 Open Sunday und Sommersport

Das in Zusammenarbeit mit der Stiftung Idée Sport lancierte Projekt Open Sunday gehört zu den erfolgreichsten der Schweiz und soll weitergeführt werden. Organisiert wird der Anlass u.a. von der Stiftung Idée Sport, Coaches (mehrheitlich Jungwacht- und Blauring-Jugendlichen), Sportvereinen sowie koordinativ von der Fachstelle Gesellschaft und dem Gemeinderatsmitglied Ressort Sport.

2.8 Fazit und Handlungsbedarf

Die vielen Aufgaben werden an unterschiedlichen Orten erfüllt. Die verschiedenen Schnittstellen bringen einen hohen Koordinationsbedarf und viele Reibungsverluste. Die Sporttreibenden und Dritte laufen Gefahr, nicht von Anfang an die richtigen Ansprechpartner zu finden. Mit einer Konzentration der Aufgaben an einem Ort und entsprechender Kompetenzen fallen diese Schnittstellen und viele Absprachen weg. Die verschiedenen Anspruchsgruppen haben noch eine zentrale Anlaufstelle für alle Tätigkeiten im Bereich des Sports.

3 Lösungsansatz

3.1 Sportleitbild

Gemäss dem gemeinderätlichen Sportleitbild betreibt Wettingen eine auf die Bedürfnisse der Bevölkerung, der Sportvereine sowie weiterer im Sport tätiger Institutionen abgestimmte Sportpolitik. Ziel ist die Förderung des Sports in Wettingen und die Erhöhung des Anteils der bewegungsaktiven Bevölkerung. In diesem Sinn fördert Wettingen sowohl Breiten-, Spitzen- und Behinderten- als auch Schulsport. Der Sport ist ein fester Bestandteil unserer Gesellschaft.

Es gelten dabei folgende Grundsätze:

Sport fördert Freude, Gesundheit, Geselligkeit sowie Wohlbefinden und vermittelt auf spielerische Weise Respekt, Fairness, Teamgeist und Toleranz. Seine erzieherischen, sozialen, integrativen und wirtschaftlichen Aspekte sowie der wichtige Einfluss auf Freizeitgestaltung und Volksgesundheit verleihen dem Sport eine wichtige Bedeutung. Die Förderung des aktiv betriebenen Sports ist eine Aufgabe von öffentlichem Interesse. Der Sport ist ein wichtiger Aspekt der Gesundheitsförderung, der Unfall-, Sucht- und Gewaltprävention sowie der sozialen Integration.

3.2 Umsetzung durch die Fachstelle Sport

Eine Professionalisierung ist mit Blick auf die heutigen veränderten Rahmenbedingungen unumgänglich.

Die Kundenfreundlichkeit ist heute nicht gewährleistet. Es gilt, die verschiedenen Schnittstellen zu minimieren. Die Anlaufstelle soll für alle Anspruchsgruppen klar und eindeutig sein. Die Dienstleistungen im Bereich Sport sollen weit möglichst aus einer Hand angeboten werden. Eine einzige Anlaufstelle für Triage, Weiterleitung, E-Mails, Anfragen usw. würde diesem Zustand Abhilfe schaffen.

Schnittstellen sollten ausgemerzt werden (Beispiel: ein und dieselbe Halle wird an einem Tag von drei verschiedenen Stellen vergeben). Der TSVW sollte sich vermehrt als Sportlobby für

Sportbelange einsetzen können anstatt sich hauptsächlich mit administrativen Aufgaben zu beschäftigen. Eine integrierte Fachstelle Sport (besetzt durch eine sportaffine Person) würde alle Prozesse beschleunigen und die Kundenzufriedenheit erhöhen. Dazu soll eine Stelle im Umfang von 50 % geschaffen werden. Die Stelle würde der Kanzleiabteilung angegliedert.

Die folgenden Gemeinden und Städte besitzen Sportkoordinatorinnen und Sportkoordinatoren resp. eine Fachstelle Sport: Aarau 80 % (21'400 E.), Baden 60 % (18'000 E.), Bad Zurzach 40 % (4'500 E.), plus 40 % Region, Rheinfelden 20 % (13'500 E.), Zofingen 40 % (11'800 E.).

3.3 Stellenbeschrieb und Umfang

3.3.1 Empfehlung Bundesamt für Sport

Das Bundesamt für Sport (BASPO) empfiehlt, einer Fachstelle Sport folgende Tätigkeiten zuzuordnen: Der Leiter oder die Leiterin ist die Drehscheibe für die kommunale Bewegungs- und Sportförderung. Das BASPO unterstützt mit der Ausbildung von Sportkoordinatoren (Fachbegriff für die Leitenden der Fachstelle Sport) die Bewegungs- und Sportförderung in Gemeinden und Regionen.

Konkrete Aufgaben:

- Koordiniert die Zusammenarbeit der im Bewegungs- und Sportbereich tätigen Partner und deren Angebote.
- Ist in die Verwaltung eingebettet und verfügt über die notwendigen Kompetenzen und Entscheidungsbefugnisse.
- Ist «Kompetenzzentrum» und Ansprechperson für Bevölkerung, Vereine, Schulen und kommerzielle Partner der Gemeinde/Region.
- Initiiert wo nötig Bewegungs- und Sportangebote für die gesamte Bevölkerung.
- Kommuniziert gezielt die Angebote von Bewegung und Sport in der gesamten Gemeinde/Region.
- Die Sportkoordinatorin bzw. der Sportkoordinator ist kommunikativ, ist in der Gemeinde vernetzt und integriert, ist konstruktiv und leistungsbereit sowie kontaktfreudig.

3.3.2 Stellenbeschreibung Fachstelle Sport Wettingen

Mit der Schaffung einer Fachstelle Sport werden die in Kapitel 2 vorgenannten, auf verschiedene Schultern verteilten Aufgaben weitestgehend in einer Stelle zusammengefasst. In den Stellenbeschrieb der neuen Fachstelle Sport gehören:

- Erledigung von Aufträgen des Gemeinderats im Bereich Sport
- Vernetzung der verschiedenen Sportakteure, Koordination mit der Betriebsleitung Tägi AG
- Mitarbeit bei der Umsetzung diverser Projekte
- Ansprechperson für die Bevölkerung, Vereine und Schulen
- Kontakte mit regionalen, kantonalen und eidgenössischen Sportförderstellen
- Mitarbeit beim Marketing verschiedener Sportangebote und Standortförderung
- Einsitz im Sportausschuss, allgemeine administrative Aufgaben
- Aktuariat Sportausschuss, Rechenschaftsbericht, Budgetierung
- Koordination Turnhallenvergaben
- Mithilfe beim effizienten und ökologischen Einsatz von Ressourcen wie Anlagen, Finanzen und personellen Mitteln der Gemeinde Wettingen
- Koordination mit der Bildungslandschaft Wettingen
- Koordination verschiedener Sportprojekte (z. B. Open Sunday, "de schnällscht Wettiger", Tägi-Anlässe)
- Qualitätskontrolle Sportplätze in Zusammenarbeit mit der Bau- und Planungsabteilung
- Koordination mit der Kantonsschule

3.4 Anforderungsprofil

- Mindestalter: 25 Jahre

- abgeschlossene Berufsausbildung (idealerweise kaufm. Umfeld), Maturität oder äquivalente Ausbildung
- Sportlicher Background: mindestens eine Anerkennung J+S-Kindersport, J+S-Jugendsport oder Erwachsenensport (esa), Sportleiter/in, Sportlehrperson oder äquivalente Ausbildung oder Tätigkeit als Sportfunktionär

3.5 Stellendotation

Der Präsident der TSVW, die Bau- und Planungsabteilung, das Tägi, die Gemeindekanzlei, die Fachstelle Gesellschaft, das Gemeindebüro und der Ressortvorsteher erbringen Leistungen von rund 1'200 Arbeitsstunden. Dies ergibt gemessen an der Jahresarbeitszeit von 2'200 Stunden ein Pensum von mindestens 50 %.

4 Finanzen

4.1 Kostenzusammenstellung

Lohnkosten , 50 %	Fr.	50'000.00
Lohnnebenkosten	Fr.	7'500.00
Total	Fr.	57'500.00

4.2 Finanzierung

4.2.1 Lokales Bewegungs- und Sportnetze LBS

Für den Kanton Aargau ist eine vielfältige Freizeitgestaltung mit Sport und Bewegung mitbestimmend für die Wohn- und Lebensqualität in einer Gemeinde, Stadt oder Region. Ein lokales Bewegungs- und Sportnetz koordiniert bestehende Angebote und nutzt deren Synergien.

Ziel eines lokalen Bewegungs- und Sportnetzes (LBS) ist es, dass Kontakte zwischen Partnern im Bereich der Sport- und Bewegungsförderung (Behörden, Schulen, Vereine, kommerzielle Anbieter) geknüpft werden, um der Bevölkerung eine vielfältige Freizeitgestaltung mit Sport zu bieten.

Die Drehscheibe des LBS ist der Sportkoordinator/die Sportkoordinatorin. Der Kanton Aargau unterstützt Gemeinden und Regionen beim Aufbau eines lokalen Bewegungs- und Sportnetzes (LBS) mit Geldern aus dem Swisslos-Sportfonds.

4.2.2 Unterstützung aus dem Swisslos-Sportfonds

Der Kanton empfiehlt Gemeinden und insbesondere auch Regionen, ein LBS einzuführen und unterstützt diese finanziell während maximal fünf Jahren (Pilotphase) mit Fr. 5'000.00 pro Jahr und 10 Stellenprozent. Die Gemeinde muss sich mit mindestens demselben Beitrag beteiligen.

Des Weiteren wird die Erarbeitung eines Gemeindesportanlagenkonzepts innerhalb der fünfjährigen Pilotphase vorausgesetzt.

4.2.3 Kosten zulasten Gemeinde

Die Sportkoordinationsstelle, welche die Gemeinde Wettingen in den Jahren 2008 – 2013 eingerichtet hatte, wurde durch den Kanton in vorerwähntem Sinne unterstützt. Eine Abklärung beim Kanton, Abteilung Sport, hat ergeben, dass eine erneute Unterstützung aus Gleichbehandlungsgründen nicht möglich ist. Eine Gemeinde kann auch nach einem längeren Unterbruch nicht ein weiteres Mal von der Anschubfinanzierung profitieren.

Die Fachstelle Sport ist somit voll zulasten der Gemeinde Wettingen zu finanzieren. Aus heutiger Sicht ist es nicht möglich, diese Stelle kostenneutral einzuführen. Die Schaffung einer Fachstelle Sport bringt der Gemeinde Wettingen Planungssicherheit, den Abbau von Schnittstellen, eine bessere Ausgangslage zur Subventionssuche bei Stiftungen, Kanton und Bund, eine klare Anlaufstelle innerhalb der Verwaltung, Beschleunigung von Prozessen, Verbesserung der integrativen Aufgaben und dadurch langfristig Vermeidung von diversen sozialen Problemen, eine Aufwertung der Standortvorteile sowie insgesamt eine deutliche Added Value-Situation für den Bereich Sport.

5 Alternativen

Mit einem Verzicht auf die Einführung einer Fachstelle Sport würde der heutige Zustand fortgeführt. Die vielen Schnittstellen blieben bestehen, die Ressortleitung wäre weiter massiv operativ anstelle einer klaren Führungs- und Verwaltungsfunktion tätig. Dieser Zustand ist langfristig nicht vertretbar und verursacht unnötige Zeit-, Ressourcen- und Finanzverluste.

6 Zeitplan

25. Juni 2020	Entscheid Einwohnerrat
1. Januar 2021	Arbeitsaufnahme Fachstelle Sport

* * *

Der Gemeinderat beantragt dem Einwohnerrat folgenden Beschluss zu fassen:

BESCHLUSS DES EINWOHNERRATES

1. Der Schaffung einer Fachstelle Sport mit einem Stellenpensum von 50 % ab 1. Januar 2021 wird zugestimmt.
2. Für den Betrieb der Fachstelle Sport werden Fr. 57'500.00 pro Jahr bewilligt.

Wettingen, 14. Mai 2020

Gemeinderat Wettingen

Roland Kuster
Gemeindeammann

Barbara Wiedmer
Gemeindeschreiberin